

6 Fotografische Sammlungsbestände

Das erste Mal haben wir für das Jahr 2005 erhoben, wie viele Museen Fotosammlungen zu ihren Beständen zählen. Diese erste Abfrage zu diesem Thema war auf Sammlungen von historischen Fotografien beschränkt, deren Aufnahmedatum vor 1980 liegen sollte. Mit der Abfrage zur Gesamtstatistik 2010 sollten dieses Mal alle Fotosammlungen erfasst werden.

Fotoausstellungen, die 2010 ca. 10 % aller Ausstellungen von Museen ausmachten, erfreuen sich ebenso großer Beliebtheit wie Sonderveranstaltungen zum Thema Fotografie, die z.B. im Rahmen des Europäischen Monats der Fotografie alle zwei Jahre in sieben europäischen Städten durchgeführt werden (Siehe hierzu z.B. www.mdf-berlin.de).

Fotografien sind jedoch nicht nur Kunstobjekte, sie können in jeder Museumsart zum Objekt werden. Sie werden aus verschiedensten Gründen zusammengetragen, nicht nur zu Ausstellungs- sondern z.B. auch zu Forschungs- und Dokumentationszwecken. Manchmal kommen sie als Teil von Schenkungen oder Nachlässen in den Bestand. Gegebenenfalls werden sie gezielt gesammelt. Mit dem Sonderthema „Historische Fotografische Sammlungsbestände“, erhoben im Rahmen der Gesamtstatistik für das Jahr 2005, konnte ein erster Überblick darüber gegeben werden, wie viele Fotografien in deutschen Museen vorhanden sind und welche Bedeutung ihnen in den einzelnen Häusern zukommt. Noch ausführlicher und vor allem mit Nennung der einzelnen Einrichtungen zeigt die Internetseite www.fotoerbe.de den Bestand an historischen Fotografien in Archiven, Bibliotheken, Denkmalbehörden, Forschungseinrichtungen, Gedenkstätten, Medienarchiven, Museen und privatgetragenen Einrichtungen, wie Firmen etc. auf.

Den Fragenkomplex „Fotografische Sammlungsbestände“ haben für das Jahr 2010 3.755 Einrichtungen beantwortet. Davon gaben 2.284 Museen an, über fotografische Sammlungsbestände zu verfügen, also mehr als jedes dritte Museum.

Tabelle 31: Museen mit fotografischen Sammlungsbeständen

Fotografische Sammlungen	Anzahl der Museen		in % der Angaben zu dieser Frage	
	2010	(2005)	2010	(2005)
ja	2.284	(2.094)	36,4	(34,0)
nein	1.471	(1.500)	23,4	(24,4)
keine Angabe/keinen Fragebogen zurück	2.526	(2.561)	40,2	(41,6)
Gesamt	6.281	(6.155)	100,0	(100,0)

Es ist bekannt, dass in den letzten Jahren einige Museen ihren Bestand an Fotografien überprüft und weiter erfasst haben, sodass sie genauere Angaben machen können. Für die hier vorgelegte Erhebung wurden zusätzlich Angaben über fotografische Bestände aus den letzten 30 Jahren erbeten. Damit liegt die Gesamtzahl der gemeldeten Bestände deutlich höher als 2005.

Tabelle 32 gibt einen allgemeinen Überblick zur Häufigkeit von Angaben zu fotografischen Sammlungsbeständen aufgeschlüsselt nach Museumsarten. Sie zeigt zugleich auf, wie viele der angesprochenen Museen in den einzelnen Sparten angeben, fotografische Sammlungen in ihrem Bestand zu führen. Im Vergleich zur Gesamtheit zeigen sich deutliche Unterschiede: während beispielsweise über 40 % der Volks- und Heimatkundemuseen Fotosammlungen besitzen, sind es bei den Schloß- und Burgmuseen lediglich 15 %. Abgesehen von den Kunstmuseen, die in etwa die gleiche Anzahl Fotografien wie 2005 angegeben haben, ist in fast allen weiteren Museumsarten die genannte Anzahl an Fotografien deutlich höher.

Wie aber bereits für 2005 festgestellt: Die Größe der Museen - gemessen an der Besuchszahl - spielt keine Rolle: Kleine Museen haben genauso häufig historische Fotobestände wie Große. Einzig für die Kunstmuseen gilt, dass, je höher die Besuchszahl, desto häufiger besitzt das Museum eine Fotosammlung.

Tabelle 32: Verteilung der Museen mit fotografischen Sammlungsbeständen nach Museumsarten (in Klammern ergänzt mit den Zahlen für das Jahr 2005)

Museumsart	Museen angeschrieben	davon: mit Angaben zu dieser Frage in %	davon: mit fotografischen Sammlungen in %	Anzahl der Fotografien
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	2.812 (2.791)	1.782 63,4 (1.752) (62,8)	1.193 42,4 (1.186) (42,5)	8.511.805 (7.651.725)
Kunstmuseen	660 (616)	385 58,3 (346) (56,2)	186 28,2 (138) (22,4)	3.820.292 (3.811.445)
Schloß- und Burgmuseen	271 (264)	116 42,8 (116) (43,9)	41 15,1 (37) (14,0)	216.807 (2.293.726)
Naturkundliche Museen	308 (316)	176 57,1 (177) (56,0)	90 29,2 (77) (24,4)	2.369.663 (664.496)
Naturwissenschaftliche und technische Museen	757 (741)	430 56,8 (431) (58,2)	289 38,2 (263) (35,5)	9.066.769 (4.204.681)
Historische und archäologische Museen	443 (410)	266 60,0 (209) (51,0)	150 33,9 (101) (24,6)	4.710.499 (2.337.234)
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	27 (27)	22 81,5 (17) (63,0)	19 70,4 (11) (40,7)	2.532.160 (122.923)
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	925 (920)	534 57,7 (503) (54,7)	293 31,7 (260) (28,3)	10.445.236 (2.190.252)
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	78 (70)	44 56,4 (43) (61,4)	23 29,5 (21) (30,0)	315.224 (178.988)
Gesamt	6.281 (6.155)	3.755 59,8 (3.594) (58,4)	2.284 36,4 (2.094) (34,0)	41.988.455 (23.455.470)

Anzahl der Fotografien umfasst für 2010 Bestände bis heute, für 2005 nur Bestände bis 1980

6.1 Art und Herkunft der Fotografien

Die Frage nach der zeitlichen Einordnung ihrer fotografischen Bestände beantworteten lediglich 1.352 Museen. Tabelle 34 schlüsselt diese Angaben nach Museumsarten auf. Schloß- und Burgmuseen verzeichneten häufiger sehr alte Bestände. Kunstmuseen und Naturkundliche Museen dagegen häufiger jüngere.

Tabelle 33: Zeitliche Einordnung der fotografischen Sammlungsbestände nach Museumsarten – nur Bestände vor dem Jahr 1980 (in Klammern ergänzt mit den Zahlen für das Jahr 2005)

Museumsart	Museen mit Angaben	Jahresangaben *					Datierung unbekannt
		vor 1861	1861 – 1900	1901 – 1920	1921 – 1945	1946 – 1979	
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	716 (676)	1,1 (0,7)	8,7 (7,4)	18,8 (18,5)	27,7 (28,2)	37,9 (38,2)	5,8 (7,0)
Kunstmuseen	98 (76)	0,7 (0,9)	6,2 (6,4)	12,7 (13,4)	25,4 (20,2)	50,4 (52,2)	4,6 (6,9)
Schloß- und Burgmuseen	21 (21)	3,7 (3,8)	14,1 (13,1)	16,7 (12,1)	15,9 (23,9)	43,7 (36,7)	5,9 (10,4)
Naturkundliche Museen	58 (31)	0,4 (0,1)	5,1 (5,5)	13,5 (8,3)	15,6 (19,7)	51,4 (63,0)	14,0 (3,4)
Naturwissenschaftliche und technische Museen	167 (150)	0,8 (0,6)	8,7 (6,3)	15,2 (15,9)	22,7 (22,7)	48,6 (46,5)	4,0 (8,0)
Historische und archäologische Museen	96 (60)	0,1 (0,1)	5,5 (3,2)	13,3 (14,6)	33,3 (32,1)	45,2 (45,4)	2,6 (4,7)
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	15 (6)	0,2 (0,3)	17,4 (14,8)	21,6 (22,5)	18,4 (16,7)	37,2 (41,7)	5,2 (4,0)
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	170 (140)	2,9 (2,1)	9,8 (8,0)	17,0 (15,6)	25,4 (23,8)	38,8 (41,7)	6,1 (8,8)
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	11 (11)	1,0 (0,6)	15,2 (12,6)	19,1 (19,6)	31,7 (33,4)	32,4 (29,7)	0,6 (4,1)
Gesamt	1.352 (1.171)	1,1 (0,9)	8,5 (7,2)	17,1 (16,9)	26,3 (26,4)	41,4 (41,6)	5,6 (7,1)

*) in Prozent pro Museumsart

Abbildung 15 gibt eine Übersicht, wie viele Museen Bestände aus den verschiedenen Zeitperioden haben.

Abbildung 15: Anzahl der Museen mit Jahresangaben, aus welcher Zeit die Fotografien stammen (Mehrfachnennungen möglich)

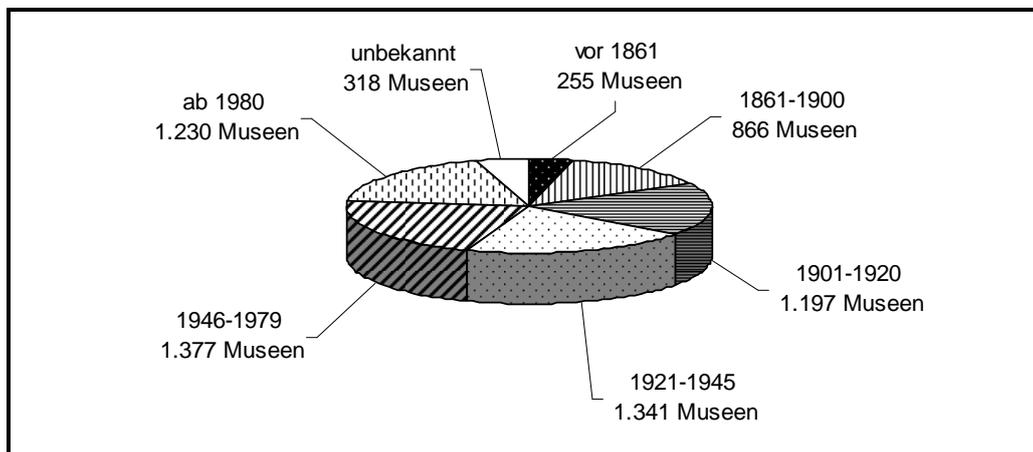


Tabelle 34: Zeitliche Einordnung der fotografischen Sammlungsbestände nach Museumsarten – einschließlich der Bestände ab dem Jahr 1980

Museumsart	Museen mit Angaben	Jahresangaben *						Datierung unbekannt
		vor 1861	1861 – 1900	1901 – 1920	1921 – 1945	1946 – 1979	ab 1980	
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	721	0,9	7,5	15,5	22,4	27,7	20,7	5,3
2 Kunstmuseen	118	0,4	4,5	8,9	16,0	22,5	46,3	1,4
3 Schloß- und Burgmuseen	21	1,5	11,0	13,1	9,7	24,3	35,0	5,4
4 Naturkundliche Museen	69	0,1	2,1	8,0	8,5	20,4	50,3	10,6
5 Naturwissenschaftliche und technische Museen	174	0,6	6,0	11,1	15,6	28,8	35,4	2,5
6 Historische und archäologische Museen	104	0,1	3,5	8,7	24,8	23,5	38,1	1,3
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	15	0,1	14,9	16,7	12,2	24,3	28,6	3,2
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	177	2,5	7,8	13,7	19,9	26,0	25,1	5,0
9 Mehrere Museen in einem Museumskomplex	12	0,7	9,7	12,8	23,9	15,9	36,6	0,4
Gesamt	1.411	0,9	6,7	13,3	19,9	26,3	28,4	4,5

*) in Prozent pro Museumsart

Bei der Frage nach den Bildinhalten (Motiven) sollte lediglich die Häufigkeit des Vorkommens benannt werden. Es waren Mehrfachantworten möglich, denn z.B. kann ein Firmenarchiv eine große Anzahl von Fotografien enthalten, die zugleich Personen, Tätigkeiten, Technik und weitere Motive abbilden.

Es zeigt sich, dass der Mensch („Personen/Portraits“) auch in musealen Fotosammlungen das häufigste Motiv ist (s. Tabelle 35). Über die Hälfte der Museen, egal welcher Art, gab an, dass „Portraits/Personen“ „häufig“ oder sogar „sehr häufig“ abgebildet seien. Weitere wichtige Motive für Fotografien in Museumssammlungen sind Städte und Architektur und häufig auch die Objekte der Sammlung selbst. Die Häufigkeit anderer Motive ist abhängig von der Museumsart.

Es lässt sich durch die Erhebung bestätigen, dass insbesondere in Volks- und Heimatkundlichen Museen, Naturwissenschaftlichen und Technikmuseen sowie Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen „häufig“ bis „sehr häufig“ Fotos vorliegen auf denen „Tätigkeiten“ abgebildet sind. Es sind insbesondere die historischen/archäologischen Museen (37 %) bei denen „Ereignisse“ als Fotomotive prominent sind. Etwa 60 % der Fotobestände in den Naturkundemuseen zeigen „sehr häufig“ bis „häufig“ Natur, über 69 % der Fotos in naturwissenschaftlichen und Technikmuseen zeigen vornehmlich Technik, während Architektur als Motiv bei über der Hälfte der Volks- und Heimatmuseen vorliegt. Und in Kunstmuseen kommt es vergleichsweise öfter vor, dass die Objekte der Sammlung häufiges Motiv der Fotografien sind.

Wie die Motivschwerpunkte, so variiert auch die Provinienz der Fotobestände mit der Museumsart. Angaben über die Herkunft dieser Bestände machten insgesamt 1.634 Museen.

Auffällig ist hier, dass neben den Naturkundemuseen insbesondere die Schloß- und Burgmuseen auf eigene Aufnahmetätigkeiten zurückgreifen können. Gleichfalls fällt der hohe Anteil „sonstige Quellen“ auf, der bei Kunstmuseen bei mehr als 38 % liegt.

Die Abbildung 16 veranschaulicht, in welcher Form und zu welchen Anteilen die Fotobestände

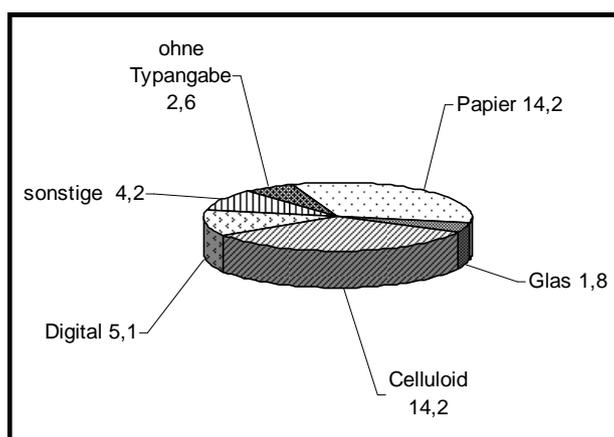
Tabelle 35: Motive der Fotografien (in Klammern ergänzt mit den Zahlen für das Jahr 2005)

Motive	Museen mit Angaben	Anzahl der Museen *				
		sehr häufig	häufig	mittel	selten	gar nicht
Portraits / Personen	1.864 (1.746)	33,8 (37,8)	25,8 (24,5)	27,3 (26,0)	12,0 (10,3)	1,1 (1,4)
Tätigkeiten	1.586 (1.457)	17,0 (20,0)	23,6 (20,0)	34,1 (31,8)	21,7 (24,2)	3,6 (4,0)
Ereignisse	1.592 (1.464)	19,0 (20,9)	24,3 (21,7)	36,4 (33,3)	16,3 (19,8)	4,0 (4,3)
Natur	1.387 (1.239)	14,0 (15,2)	13,3 (12,8)	23,4 (23,4)	31,3 (31,0)	18,0 (17,6)
Technik	1.386 (1.220)	17,5 (18,1)	15,5 (13,9)	23,4 (23,2)	30,5 (32,0)	13,1 (12,8)
Architektur / Stadt	1.559 (1.393)	28,3 (31,7)	26,6 (26,8)	23,5 (22,8)	15,1 (12,3)	6,5 (6,4)
Objekte der Sammlung	1.337 (1.140)	26,1 (22,7)	16,4 (17,9)	23,5 (22,0)	23,2 (24,8)	10,8 (12,6)
sonstiges	743 (702)	14,6 (13,1)	14,1 (12,3)	35,5 (35,3)	28,0 (30,5)	7,8 (8,8)
unbekannt	361 (328)	5,8 (4,0)	5,0 (3,0)	21,6 (18,6)	36,8 (37,8)	30,8 (36,6)

*) in Prozent der Museen pro Motivkategorie

der Museen vorliegen.

Abbildung 16: Anzahl der Fotografien (in Mio.)



In Deutschland bewahren 1.438 Museen insgesamt 14,2 Mio. Fotografien in Form von Papierabzügen. Genau so hoch ist der Anteil von Negativen.

Die Abbildung 17 zeigt, wieviele Museen ihre Fotobestände in Papier, Zelluloid, auf Glas oder als Digitalisat vorliegen haben.

Tabelle 36: Sehr häufige/ häufige Motive der Fotografien nach Museumsarten

Museumsart	Museen mit Angaben	Motive der Fotografien *								
		Portraits, Personen	Tätigkeiten	Ereignisse	Natur	Technik	Architektur	Sammlgs.-objekte	sonstige	unbekannt
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	1099	55,9	31,5	38,2	19,0	14,6	52,4	20,7	10,1	2,3
Kunstmuseen	160	53,1	17,5	18,8	20,6	13,8	40,6	43,1	14,4	1,9
Schloß- und Burgmuseen	34	35,3	11,8	17,6	20,6	2,9	70,6	44,1	14,7	11,8
Naturkundliche Museen	87	26,4	25,3	17,2	60,9	6,9	10,3	35,6	6,9	3,4
Naturwissenschaftliche und technische Museen	265	38,1	42,3	27,2	12,5	69,4	22,3	34,3	6,4	1,1
Historische und archäologische Museen	135	51,1	26,7	37,0	3,0	14,8	28,1	29,6	13,3	0,7
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	19	73,7	31,6	42,1	26,3	21,1	57,9	36,8	10,5	5,3
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	271	67,5	31,4	32,1	12,2	21,4	22,9	28,4	10,3	1,1
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	20	50,0	25,0	10,0	10,0	10,0	55,0	55,0	15,0	10,0
Gesamt	2.090	53,2	30,8	33,0	18,1	21,9	40,9	27,2	10,2	1,9

*) in Prozent pro Museumsart (Mehrfachnennungen möglich)

Abbildung 17: Anzahl der Museen mit Beständen an Fotografien (Mehrfachnennungen möglich)

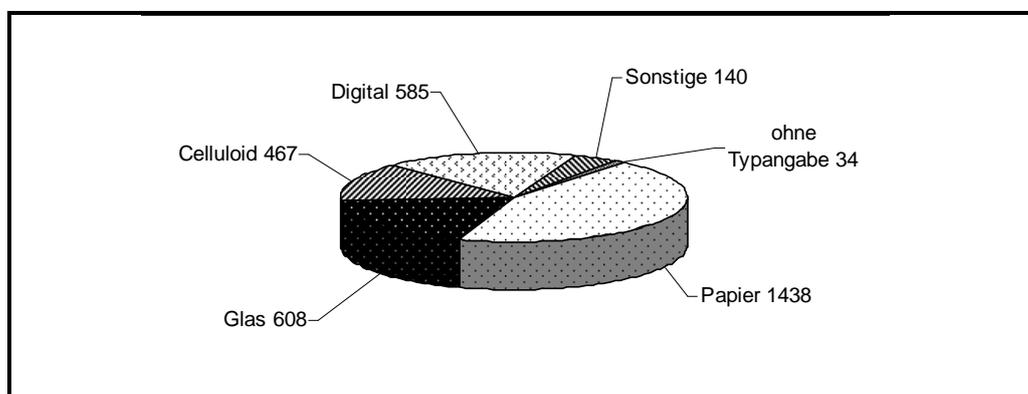


Tabelle 37: Verteilung der Herkunft fotografischer Sammlungsbestände nach Museumsarten (in Klammern ergänzt mit den Zahlen für das Jahr 2005)

Museumsart	Museen mit Angaben	Herkunftsangaben *				
		gemischte Nachlässe	fotografische Nachlässe	eigene Aufnahmen	sonstige Quellen	unbekannte Quellen
Völkskunde- und Heimatkundemuseen	855 (797)	33,0 (34,7)	16,4 (15,8)	22,4 (19,2)	16,3 (17,6)	11,9 (12,7)
Kunstmuseen	128 (101)	21,0 (22,8)	11,3 (17,5)	24,3 (24,7)	38,3 (30,7)	5,1 (4,3)
Schloß- und Burgmuseen	24 (24)	13,1 (29,9)	12,3 (6,9)	48,2 (45,6)	10,4 (11,6)	16,0 (6,0)
Naturkundliche Museen	77 (51)	18,9 (17,3)	13,6 (14,5)	48,2 (42,1)	11,2 (9,6)	8,1 (16,5)
Naturwissenschaftliche und technische Museen	202 (176)	23,3 (30,7)	16,0 (16,1)	33,9 (21,5)	17,8 (21,4)	9,0 (10,3)
Historische und archäologische Museen	102 (78)	26,7 (23,7)	10,4 (12,5)	35,8 (24,7)	20,3 (31,6)	6,8 (7,5)
Sammelmuseen komplexen Beständen	16 (8)	32,8 (30,0)	15,9 (16,9)	21,0 (33,7)	14,4 (12,5)	15,9 (6,9)
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	214 (187)	30,4 (35,0)	10,2 (8,8)	27,1 (26,8)	23,2 (20,0)	9,1 (9,4)
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	16 (14)	14,1 (38,2)	22,5 (15,9)	30,7 (20,0)	27,1 (18,9)	5,6 (7,0)
Gesamt	1.634 (1.436)	29,0 (32,1)	14,6 (14,7)	27,1 (22,4)	19,1 (19,7)	10,2 (11,1)

*) in Prozent pro Museumsart

6.2 Inventarisierung und Digitalisierung

Inwieweit ein Museum mit der Anzahl und den Inhalten seiner Fotosammlungen und -bestände vertraut ist, läßt sich auch am Stand der Inventarisierung erkennen.

28 % der Museen mit Fotosammlungen haben mitgeteilt, dass die Bestände in keiner Weise inventarisiert sind (vgl. Tabelle 38). Davon, dass sie ihre Fotosammlungen vollständig erfasst haben, gehen insgesamt 21,4 % der Museen aus. Damit haben ca. 5 % mehr Museen als 2005 angegeben, ihre Fotografien komplett erfasst zu haben. Alle Übrigen, also fast die Hälfte, hat mit der Inventarisierung begonnen. Am weitesten fortgeschritten ist die Inventarisierung der Fotobestände in den Kunstmuseen. Von denen, die hier Angaben machten, haben fast die Hälfte (44,1 %) ihre Fotografien inventarisiert.

Fast 60 % der Museen, die Angaben zur Durchführung der Inventarisierung ihrer Fotobestände machten, beantwortete auch die Frage nach dem Inventarisierungsgrad auf Objektebene. Danach erfasst mehr als jedes dritte Museum seine Fotografien einzeln.

Eine Inventarisierung muss nicht zwangsläufig mit einer Digitalisierung einhergehen und so haben 42,3 % der Museen angegeben, dass sie noch keinerlei Digitalisierungsmaßnahmen ergriffen haben. Allerdings zeigt sich hier im Vergleich zu den Daten aus dem Jahr 2005, dass die Digitalisierung in den vergangenen 5 Jahren entscheidend vorangetrieben wurde. Während für das Jahr 2005 36,2 % der Museen angaben, dass ihre Fotobestände zumindest teilweise digitalisiert waren, so konnte für das Jahr 2010 mehr als jedes zweite Museen (51,5 %) von digitalisierten Beständen berichten.

Tabelle 38: Inventarisierung der fotografischen Sammlungsbestände nach Museumsarten, (in Klammern ergänzt mit den Zahlen für das Jahr 2005)

Museumsart	Museen mit fotografischen Sammlungen	Inventarisierung *							
		ja		nein		teilweise		keine Angabe	
		Museen	in %	Museen	in %	Museen	in %	Museen	in %
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	1.193 (1.186)	227 (182)	19,0 (15,3)	345 (356)	28,9 (30,0)	561 (582)	47,0 (49,1)	60 (66)	5,1 (5,6)
Kunstmuseen	186 (138)	82 (35)	44,1 (25,4)	34 (31)	18,3 (22,4)	60 (61)	32,2 (44,2)	10 (11)	5,4 (8,0)
Schloß- und Burgmuseen	41 (37)	8 (7)	19,5 (18,9)	13 (8)	31,7 (21,6)	16 (20)	39,0 (54,1)	4 (2)	9,8 (5,4)
Naturkundliche Museen	90 (77)	8 (10)	8,9 (13,0)	42 (29)	46,7 (37,7)	38 (32)	42,2 (41,5)	2 (6)	2,2 (7,8)
Naturwissenschaftliche und technische Museen	289 (263)	58 (41)	20,1 (15,6)	84 (78)	29,1 (29,6)	133 (123)	46,0 (46,8)	14 (21)	4,8 (8,0)
Historische und archäologische Museen	150 (101)	31 (22)	20,7 (21,8)	35 (29)	23,3 (28,7)	68 (46)	45,3 (45,5)	16 (4)	10,7 (4,0)
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	19 (11)	4 (2)	21,1 (18,2)	2 (1)	10,5 (9,1)	13 (8)	68,4 (72,7)	0 (0)	0,0 (0,0)
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	293 (260)	64 (41)	21,8 (15,8)	83 (71)	28,3 (27,3)	132 (129)	45,1 (49,6)	14 (19)	4,8 (7,3)
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	23 (21)	6 (9)	26,1 (42,9)	2 (4)	8,7 (19,0)	14 (7)	60,9 (33,3)	1 (1)	4,3 (4,8)
Gesamt	2.284 (2.094)	488 (349)	21,4 (16,7)	640 (607)	28,0 (29,0)	1.035 (1.008)	45,3 (48,1)	121 (130)	5,3 (6,2)

*) in Prozent pro Museumsart

Tabelle 39: Anteile einzeln erfasster Fotografien bei der Inventarisierung

Einzeln erfasste Bestände	Anzahl der Museen mit Angaben zu Einzelerfassung	in %
keine einzeln	8	0,9
1 bis 25 Prozent	252	28,5
26 bis 50 Prozent	182	20,6
51 bis 75 Prozent	107	12,1
76 bis 100 Prozent	335	37,9
Gesamt	884	100,0

Unverändert haben kleinere Museen – gemessen an der Besuchszahl – ihre Fotobestände seltener digitalisiert als größere. Wie aus Tabelle 40 jedoch hervorgeht, haben gerade die Museen mit niedrigeren Besuchszahlen einen größeren Entwicklungsschritt gemacht.

Tabelle 40: Digitalisierung der fotografischen Sammlungen nach gruppierten Besuchszahlen (in Klammern ergänzt mit den Zahlen für das Jahr 2005)

Besuche	Anzahl der Museen mit Fotosammlung	Digitalisierung *					
		ja		nein		keine Angabe	
		Museen	in %	Museen	in %	Museen	in %
bis 5.000	1.254 (1.172)	556 (350)	44,3 (29,9)	617 (764)	49,2 (65,2)	81 (58)	6,5 (5,0)
5.001 - 10.000	268 (274)	156 (114)	58,2 (41,6)	97 (149)	36,2 (54,4)	15 (11)	5,6 (4,0)
10.001 - 15.000	146 (127)	83 (52)	56,9 (40,9)	52 (71)	35,6 (55,9)	11 (4)	7,5 (3,2)
15.001 - 20.000	95 (82)	60 (32)	63,2 (39,0)	32 (47)	33,7 (57,3)	3 (3)	3,1 (3,7)
20.001 - 25.000	62 (65)	30 (24)	48,4 (36,9)	29 (38)	46,8 (58,5)	3 (3)	4,8 (4,6)
25.001 - 50.000	165 (150)	102 (71)	61,8 (47,3)	55 (72)	33,3 (48,0)	8 (7)	4,9 (4,7)
50.001 - 100.000	104 (88)	74 (46)	71,2 (52,3)	23 (37)	22,1 (42,0)	7 (5)	6,7 (5,7)
mehr als 100.000	106 (79)	82 (55)	77,4 (69,6)	19 (19)	17,9 (24,1)	5 (5)	4,7 (6,3)
keine Angabe der Besuchszahl	84 (57)	33 (14)	39,3 (24,5)	43 (40)	51,2 (70,2)	8 (3)	9,5 (5,3)
Gesamt	2.284 (2.094)	1.176 (758)	51,5 (36,2)	967 (1.237)	42,3 (59,1)	141 (99)	6,2 (4,7)

*) in Prozent pro Größenklasse

Die Digitalisierung der Fotosammlungen hat für Museen eine Reihe von Vorteilen. Vor allem, wenn man bedenkt, dass über 14 Mio. Fotografien als Papierabzüge vorliegen. Neben Aspekten der Konservierung lassen sich die Bildinhalte der Fotografien leichter analysieren und es gibt über das Ausstellen der Fotografien hinaus eine Reihe von Möglichkeiten, diese der Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch in Hinblick auf den öffentlichen Zugang auf die Fotobestände der Museen gibt es eine eindeutige Entwicklung im Vergleich zu 2005. Damals hatten in fast jedem zweiten Museum, das Auskunft darüber gab, lediglich Mitarbeiter und Fachwissenschaftler Zugang zu den Fotosammlungen. Für das Jahr 2010 zeigt sich hier ein anderes Bild: es haben weitaus mehr Museen auf die Frage, ob und wie die Fotobestände dem allgemeinen Publikum zugänglich sind, geantwortet und nur ein Viertel dieser Museen erlaubt in keiner Weise den öffentlichen Einblick.

Dass die Museen ihre digitalisierten Fotos in der Regel noch nicht im Internet publizieren, zeigt Tabelle 43. Auch wenn die meisten Museen über recht große Fotosammlungen verfügen, so hat nur ca. jedes vierte Museum angegeben, dass Fotos aus dem Bestand auch für die Internet-Präsenz genutzt werden.

Tabelle 41: Digitalisierte Anteile fotografischer Sammlungen

Digitalisierte Bestände	Anzahl der Museen mit Digitalisierung		in %	
	2010	(2005)	2010	(2005)
1 bis 25 Prozent	431	(355)	36,7	(46,8)
26 bis 50 Prozent	186	(93)	15,8	(12,3)
51 bis 75 Prozent	93	(40)	7,9	(5,3)
76 bis 100 Prozent	198	(77)	16,8	(10,2)
keine Angabe	268	(193)	22,8	(25,5)
Gesamt	1.176	(758)	100,0	(100,0)

Tabelle 42: Öffentliche Zugänglichkeit

Zugänglichkeit	Anzahl der Museen		in % *)	
	2010	(2005)	2010	(2005)
in der Ausstellung	458	(121)	27,6	(18,2)
im Archiv / Depot	824	(202)	49,7	(30,3)
im Internet	267	(69)	16,1	(10,4)
auf CD / DVD	385	(131)	23,2	(19,7)
auf andere Weise	205	(66)	12,4	(9,9)
nicht öffentlich zugänglich	418	(329)	25,2	(49,4)

* in % der 1.659 Museen mit Angaben zu dieser Frage, (2005: 666 Museen) (Mehrfachnennungen möglich)

Tabelle 43: Anzahl der Fotografien online im Internet

Anzahl der online-Fotografien	Museen mit Angaben	in %	in % der Museen mit online-Fotografien
1 bis 5	39	2,6	9,3
6 bis 10	82	5,4	19,6
11 bis 25	90	5,9	21,5
26 bis 50	78	5,2	18,6
51 bis 100	48	3,2	11,5
101 bis 500	47	3,1	11,2
500 bis 1000	14	0,9	3,3
mehr als 1000	21	1,4	5,0
keine Fotografien online	1.094	72,3	—
Gesamt	1.513	100,0	100,0